



(C) Calme = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 0,1 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ Schneeflecken
 MD WV 301/52 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) Mal der DDR am 29. 8. 51 VIII-KZ-D-O-2 31 Nr. 24 Ag 717/62

Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: **Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig**
 Leipzig • 27, Leninstraße 169 • Fernruf 81075, 81014.
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	16. Jahrgang	Dienstag, den 6. Februar 1962	Nummer: 37	Beilage Nr.: 6
-------------------------	--------------	-------------------------------	------------	----------------

WITTERUNGSBERICHT FÜR DAS GEBIET DER DDR (3. Januardekade 1962) (Fortsetzung u. Schluß)

Die Dekadensumme des Niederschlags betrug in Ostmecklenburg, an der unteren Oder, im westlichen Sachsen, im Thüringer Becken, im östlichen und nördlichen Harzvorland sowie örtlich in Mecklenburg und Brandenburg weniger als 25 mm, am Mittellauf der Unstrut sogar weniger als 10 mm, im Oberharz 50 bis 100 mm (Brocken 116 mm), im hohen Erzgebirge und Thüringer Wald 50 bis 80 mm, sonst 25 bis 50 mm. Das sind in den weniger überregneten Gebieten 25 bis 60%, im übrigen Berichtsgebiet 55 bis 90%, örtlich bis 100% der normalen Monatssumme des Januar.

Das Dekadenmittel der Tiefsttemperatur in Bodennähe ging namentlich infolge der strengen Fröste an den letzten drei Tagen im Flachland auf 0 bis -2, in Gebirgslagen auf -1 bis -6 °C zurück. Der absolute Tiefstwert wurde meist am 31., in Thüringen auch am 29. oder 30. je nach den örtlichen Gegebenheiten der Lage mit -7 bis -14, in Mecklenburg örtlich (Neustrelitz, Ückermünde) mit -20 °C beobachtet. Der

Frost war am 31. in schwere Böden 14 bis 24, in leichte Böden 22 bis 36 cm tief eingedrungen.

Die Mitteltemperatur der oberen Krume (0 bis 10 cm Tiefe) betrug infolge der hohen positiven Temperaturabweichungen in der ersten Dekadenhälfte 1 bis 2 grad.

Messungen des Wassergehaltes des Bodens konnten wegen Frostes im Boden nicht durchgeführt werden.

Örtlich waren zwischen 23. und 27. Feldarbeiten möglich. Meist ruhten sie jedoch.

Die Pflegemaßnahmen an den Obstgehölzen waren bis 28. durch die Witterung wenig behindert, nur am 24. und 25. örtlich durch ergiebigen Niederschlag.

Starker Wind am 22./23. brach verbreitet Äste und entwurzelte örtlich schwächere Bäume.

Hauptamt für Klimatologie.

LUFTMASSEN ÜBER DER DDR WÄHREND DER 3. JANUARDEKADE 1962

Tag	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Luftmasse	Meeresluft	Grönland. Polarluft	Grönland. Polarluft	Grönland. Polarluft	Meeresluft	Meeresluft	Grönland. Polarluft	Grönland. Polarluft	Festlands-Polarluft	Festlands-Polarluft	Festlands-Polarluft

Da.

